

Metadatenworkflows mit Metafacture erstellen und verwalten

Pascal Christoph & Petra Maier & Katinka Tauber
Offene Infrastruktur, Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz)

Hands-on Lab Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HTWK Leipzig im Modul "Metadaten und Metadatenmanagement" bei Prof. Dr. Manuel Bärwald Leipzig, 11. Januar 2024

https://slides.lobid.org/2024-01-metafacture-workshop/:(PDF)



Agenda

- 1. Einführung & Kontext
- 2. Metafacture-Workflows 10 min Pause
- 3. Transformieren 10 min Pause
- 4. Exkurs: Anreicherung / Exkurs: Conditionals
- 5. Ausblick, Fragen & Diskussion

Code of Conduct

Falls alle einverstanden sind, duzen wir uns.

Wir möchten für alle gleichermaßen ein einladendes und unterstützendes Umfeld schaffen. Dazu gehört ein höflicher und respektvoller Umgangston.

Bei Fragen, Schwierigkeiten oder sonstigen Wortmeldungen nutzt den Chat oder die Handhebefunktion.

Es ist ein Workshop: Wortmeldungen und aktive Beteiligung sind willkommen.

Falls etwas nicht funktioniert: bitte melden - meist lernen dadurch alle etwas!

Ansonsten: am besten das Mikro stumm schalten, um überflüssige Geräusche zu vermeiden.

1. Einführung & Kontext

Workflow: Extract, Transform, Load (ETL)



Quelle: https://github.com/culturegraph/culturegraph-workflow/blob/master/docs/src/docs/asciidoc/manual.adoc

Transformationsprozesse in der Praxis

Transformationen von Metadaten gehören zu Routineaufgaben wissenschaftlicher Bibliotheken.

Es gibt viele unterschiedliche Methoden, die meist Programmierkenntnisse voraussetzen.

Datentransformationen werden oft im Zusammenspiel von Fachabteilungen & IT umgesetzt, verbunden mit größerem Kommunikationsaufwand.

Existierende Transformationsprozesse sind meist nicht öffentlich und somit nicht nachnutzbar.

Das heißt:

Es gibt großes Potenzial, wiederkehrende Aufgaben kollaborativer und effizienter zu gestalten.

ETL: Anwendungsbeispiele

Datenaggregationz.B. aus unterschiedlichen Quellen **Systemmigration**, z.B. nach Alma oder Folio **Datenaufbereitung**, z.B. zur Visualisierung mit Kibana **Datenanreicherung**, z.B. Ergänzung von Daten aus Wikidata

Datenanalyse, z.B. Feldabdeckung im Katalog

Metadatenanalyse/-transformation

Tools (Auswahl)

MarcEdit OpenRefine

Regular Expressions Python XSLT

Perl Catmandu Metafacture

→ je nach Ausgangslage (Datenformat, Quelle, Datenmenge etc.), Verfügbarkeit von Software, Vorhandensein etablierter/existierender Workflows, Kenntnis und persönlicher Vorliebe

Wo wir Metafacture nutzen

Transformation der Alma MARC-XML Daten des Verbundkatalogs zu JSON-LD (lobid.org)

Metadaten aus verschiedenen Quellen im OER Suchindex (OERSI) aggregieren (oersi.de)

Transformation der Daten der Rheinland-Pfälzischen Bibliographie (rpb.lobid.org)

Transformation der ZDB (PICA), DBS (CSV) und Wikidata (CSV) Daten (lobid-organisations)

Dokumentation

Beispiele: produktiv in OERSI (diverse Web-Quellen → JSON), für ALMA hbz-Verbundkatalog (ALMA MARC → JSON) und Rheinland-Pfälzische Bibliographie (Allegro → JSON)

Integration-Tests: Input, Flux, Fix, Output als Dateien wie bei Real-World-Setup

Metafacture / Playground

Was ist Metafacture?

Ein vielseitiges ETL-Werkzeug zur Verarbeitung von semistrukturierten Daten mit dem Fokus auf Bibliotheksdaten

nutzbar als Kommandozeilentool, als Java/JVM library,

für Batch-Verarbeitung oder on-the-fly

offenes Framework: Weiterentwicklung, Wiederverwendung und Austausch (von einzelnen Modulen und ganzen Workflows)

Warum Metafacture?

Metafacture ist performant 🚀

Beispiel ETL bei 50 GB MARC-XML Input nach lobid JSON-LD (28 M Dokumente):

- 14h mit Fix (7h mit Morph)
- auf einem 10 Jahre alten Server
- u.a. dank Multithreading

Metafacture-Historie

2011: Start der Entwicklung durch DNB im Rahmen von Culturegraph; damals schon Austausch mit dem hbz

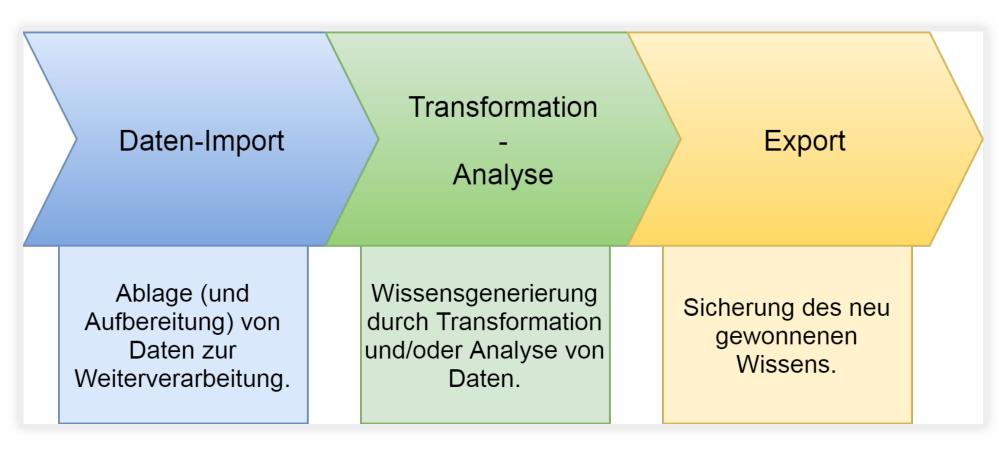
2013: Umzug auf GitHub, Open-Source-Projekt geworden

2019: Mit der Zeit immer weniger DNB-Ressourcen für Metafacture, hbz wird Maintainer

2019: Start von Metafacture Fix

2021: Start von Metafacture Playground

ETL



Aus: culturegraph, https://github.com/culturegraph/culturegraph-workflow/blob/master/docs/src/docs/asciidoc/manual.adoc

Wie Metafacture funktioniert

Grundidee: Daten fließen durch mehrere Module:

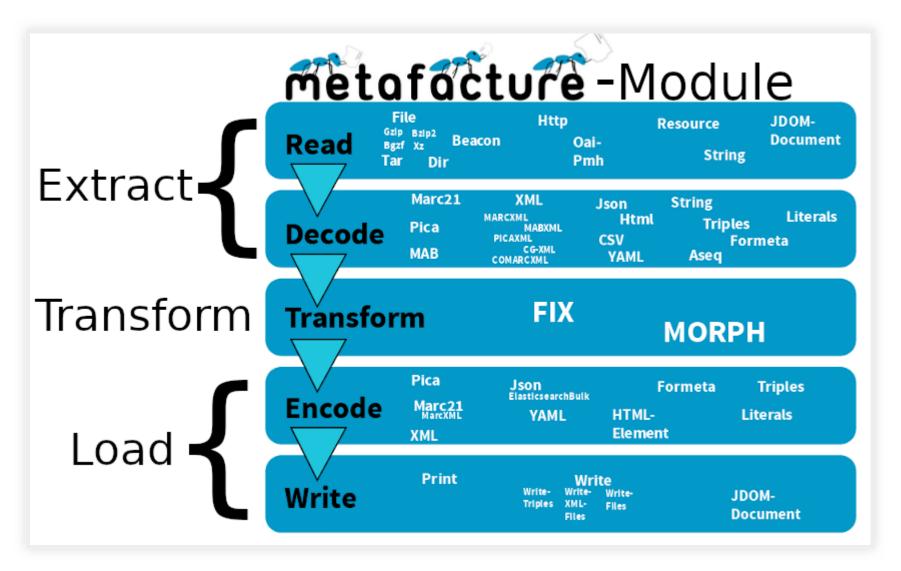
→ read → decode → transform → encode → write →

Jedes Modul erwartet Input eines bestimmten Typs und erzeugt Output eines bestimmten Typs

Verschiedene Formate werden unterstützt (z.B. METS/MODS, MARC), erweiterbares Framework für eigene Formate

Mittels Kombination einzelner Module bauen wir einen Workflow

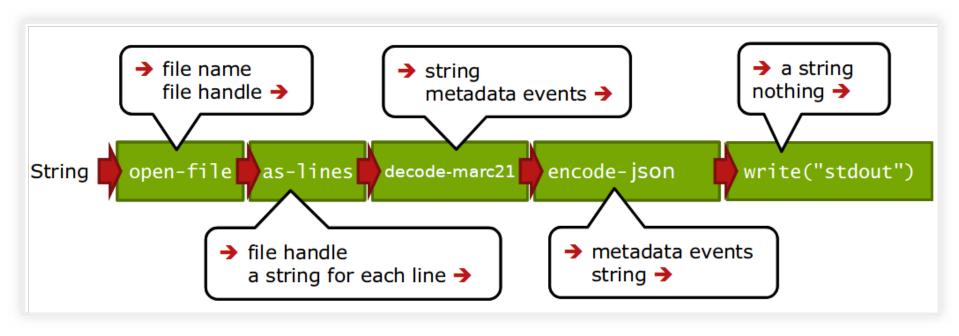
Metafacture-Module



Autoren: Tobias Bülte & Pascal Christoph (2021-2023)

2. Metafacture-Workflows

Ein Workflow



Aus: Christoph Böhme, nach http://swib.org/swib13/slides/boehme_swib13_131.pdf

"dateiName"|open-file|as-lines|decode-marc21|encode-json|write("stdout");

(Beispiel-Inhalt einer "flux" Datei)

Workflows konfigurieren und ausführen

Workflows können in Flux (einer speziellen Konfigurationssprache) oder mit Java (typsicher über Java Generics) bearbeitet werden

Flux-Workflows können in einem Texteditor editiert und auf der Kommandozeile ausgeführt werden; Java-Workflows funktionieren wie andere Java-Komponenten

Der Workshop führt in die Nutzung der Flux-Workflows ein, zum Ausführen verwenden wir den Metafacture Playground

Metafacture Playground

Webbasierte Oberfläche zum Ausprobieren und Austauschen von Metafacture-Workflows

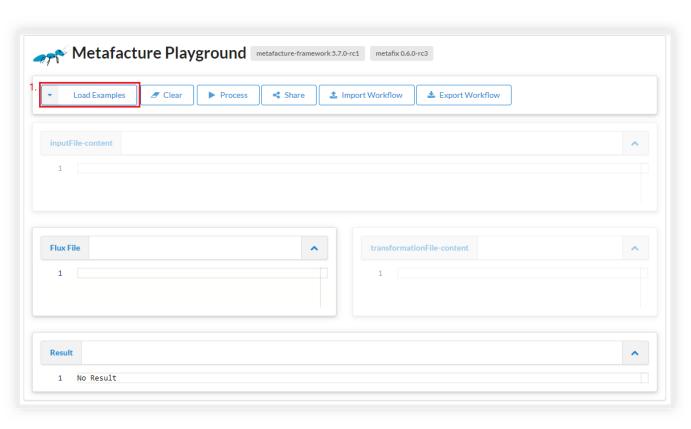
Ziel: Einstiegshürde für Metafacture senken, keine Installation o.Ä. notwendig

Für Entwicklung, Dokumentation, Tutorials, Workshops

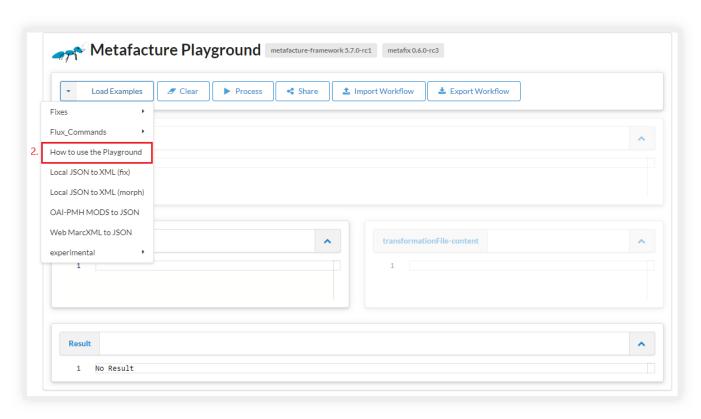
Mitarbeit erwünscht: Metafacture Playground auf Github

https://metafacture.org/playground

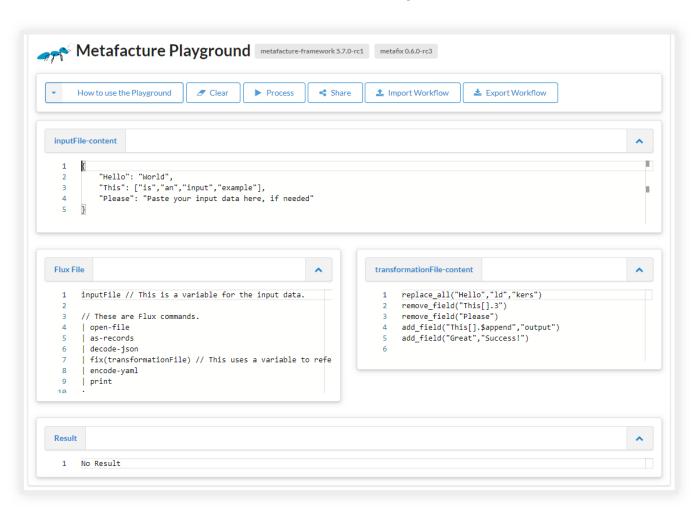
Load Examples



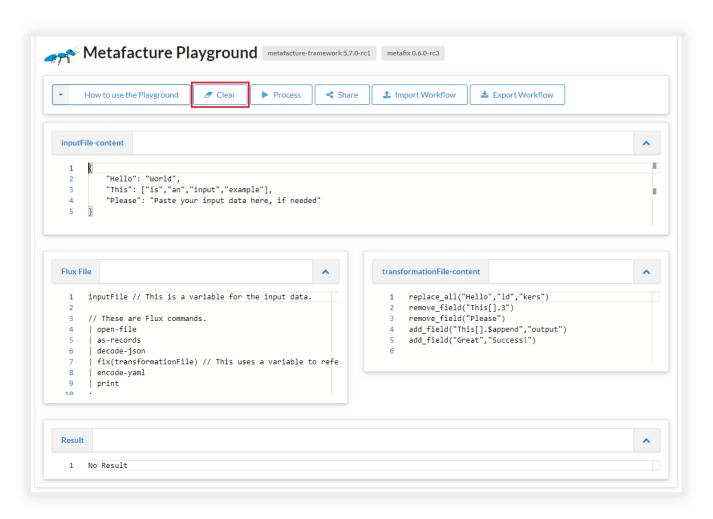
Load Examples



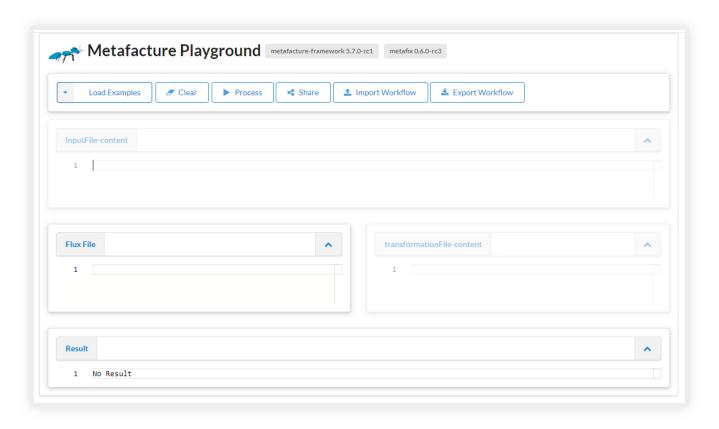
Load Examples



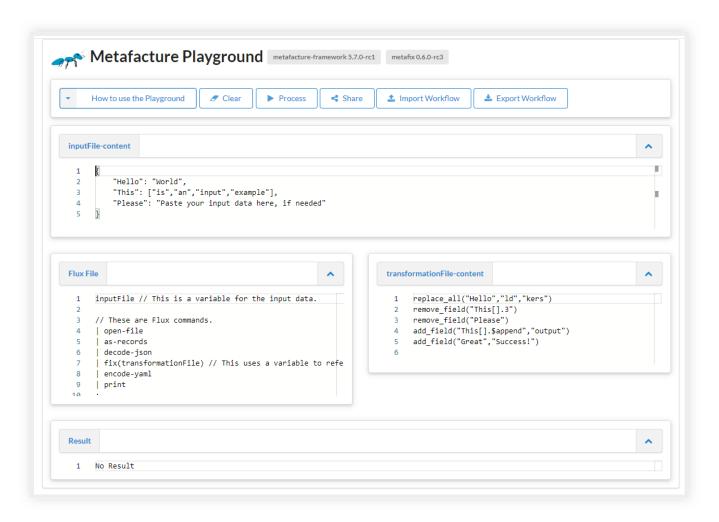
Clear



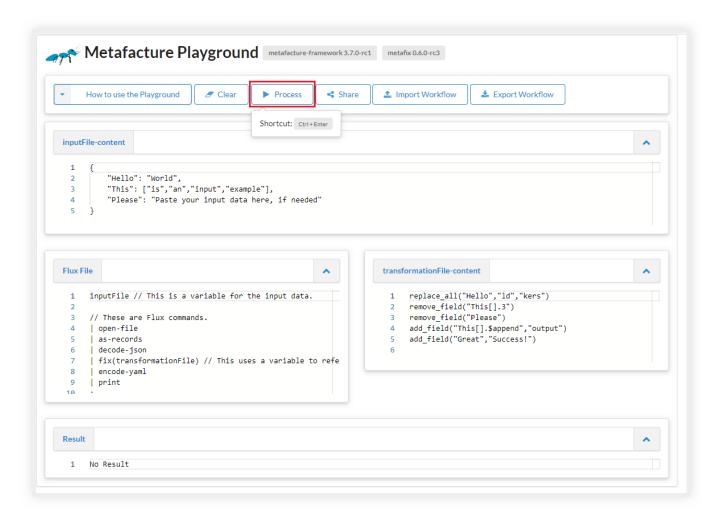
Clear



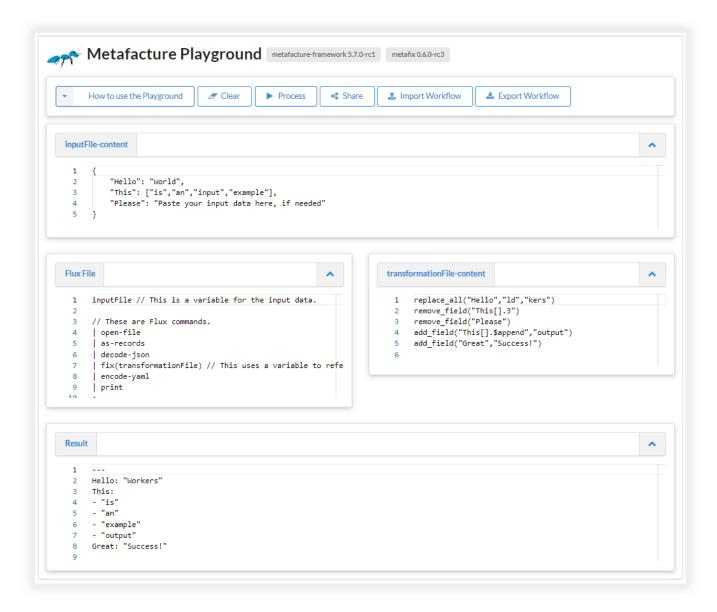
Process

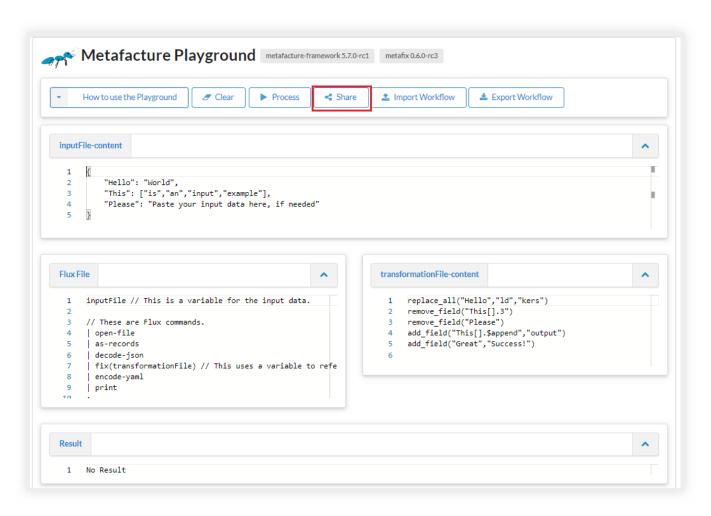


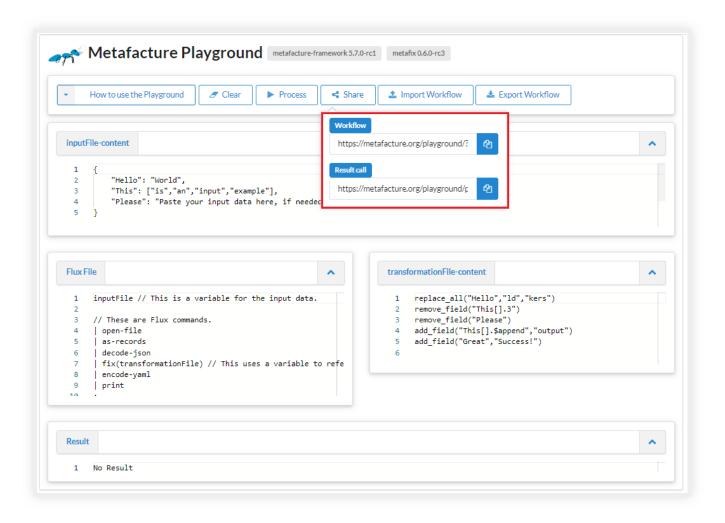
Process

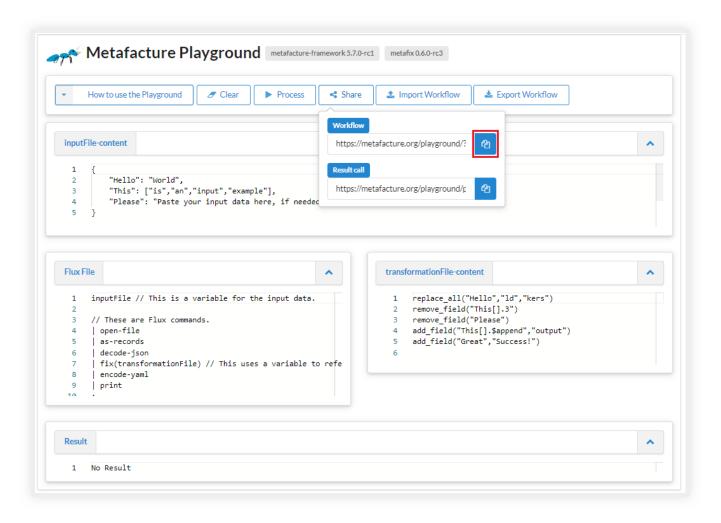


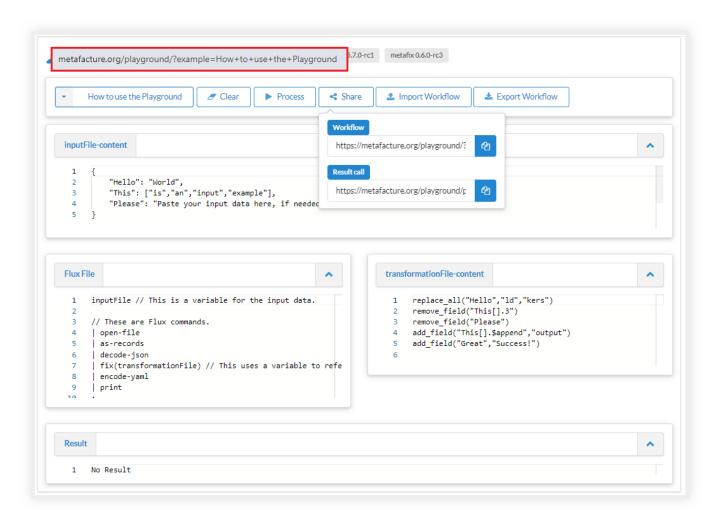
Process



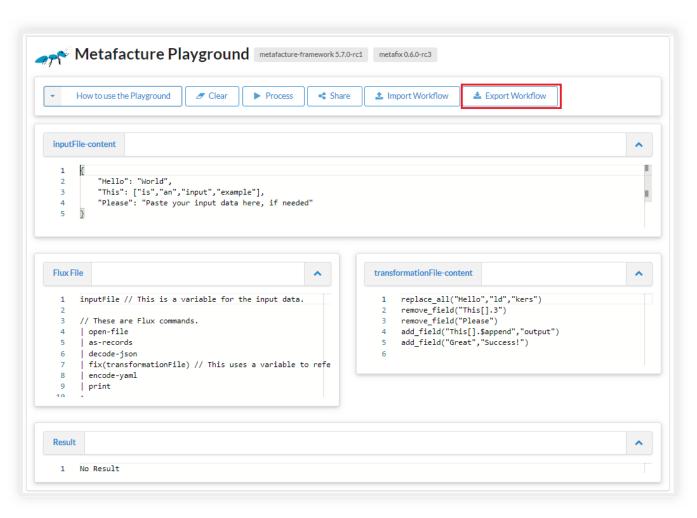








Export Worflow



Funktionen des Playgrounds V

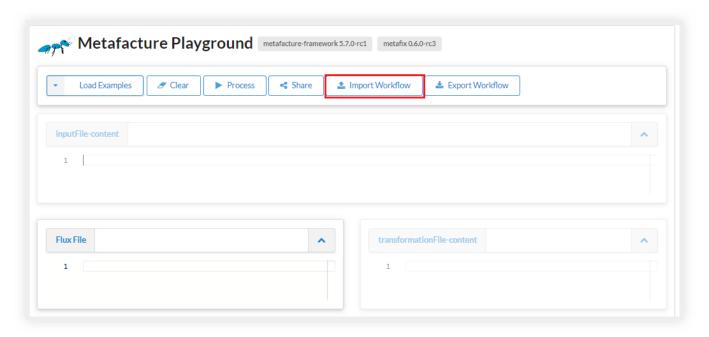
Export Worflow

```
default inputFile = FLUX_DIR + "playground.data";
default transformationFile = FLUX_DIR + "playground.fix";
inputFile // This is a variable for the input data.

// These are Flux commands.
| open-file
| as-records
| decode-json
| fix(transformationFile) // This uses a variable to reference | encode-yaml
| print
| print
```

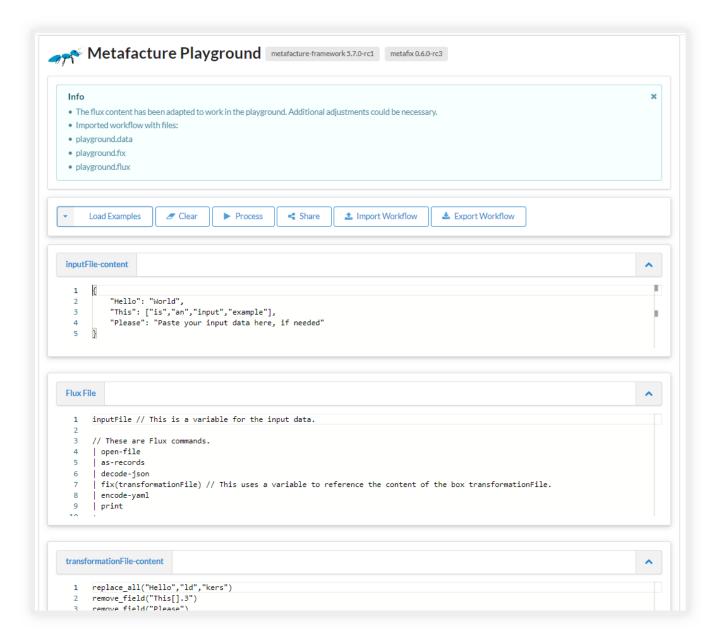
Funktionen des Playgrounds V

Import Workflow



Funktionen des Playgrounds V

Import Workflow



Übung 1

Erste Schritte im Playground

Bevor wir mit der ersten Übung starten... ... ein paar Hinweise/Tipps/Hilfestellungen: die wichtigsten Flux-commands für heute: open-file / open-http as-lines / as-records decode-xml / decode-json handle-marcxml fix encode-marcxml / encode-json print

Übung 1 - Daten einlesen & ausgeben

Beispieldatensatz: https://d-nb.info/1251888070

wir brauchen den Link zum MARC-XML dieses Records: https://d-nb.info/1251888070/about/marcxml

→ dieser URL wird in der Flux-File als Pfad zu den Daten angegeben

"https://d-nb.info/1251888070/about/marcxml"

Übung 1 - Daten einlesen & ausgeben

wir möchten Daten direkt von einer http Ressource öffnen und benötigen daher...?

parsing der xml-Daten und lesen der Daten erfolgt in 2 Schritten ...

ein Blick in die Doku: "Parsing" der XML-Datei und "Lesen" des MARC-XML

probiert im Playground folgenden Ablauf selbst aus

```
"https://d-nb.info/1251888070/about/marcxml"
| open-http(accept="application/xml")
| decode-xml
| handle-marcxml
| encode-marcxml
| print
;
```

Übung 1 - Daten einlesen & ausgeben

ändert die Ausgabe der Daten in JSON ab

wie kann man das JSON leichter lesbar ("schöner") ausgeben?

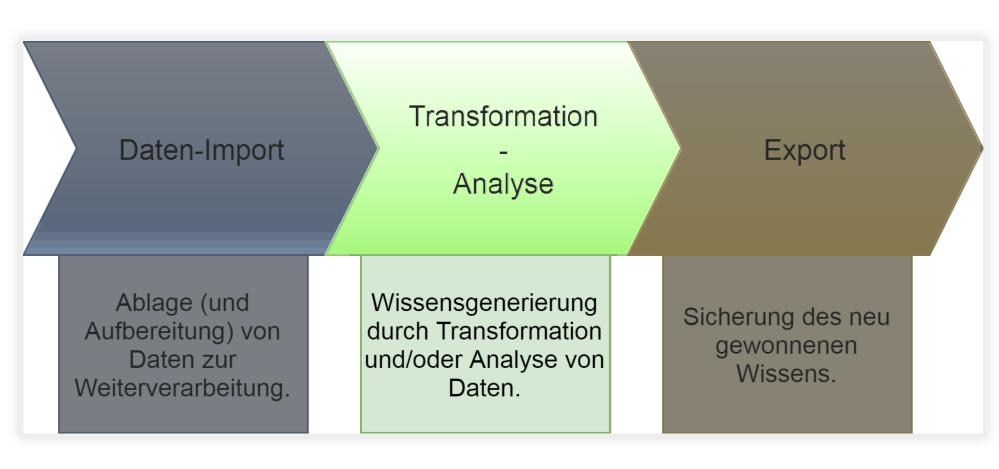
Blick in die Doku der Flux-commands hilft

Wer fertig ist: bitte im Status "Daumen hoch" setzen

Pause 🐸

3. Transformieren

ETL: Transformation



Transformieren

Manipulation von Feldnamen und -werten; filtern, kombinieren, trennen, normalisieren, anreichern etc.

Änderung des Datenformats, der Hierarchie

"Vorarbeiten" der Datentransformation: Analyse

Überblick über vorhandene Felder verschaffen (hierfür ist bspw. das Flux-Command "list-fix-paths" hilfreich)

```
"https://d-nb.info/1251888070/about/marcxml"
| open-http(accept="application/xml")
| decode-xml
| handle-marcxml
| list-fix-paths(count="false")
| print
;
```

Ggf. Metadatenstandard vorab anschauen (Pflichtfelder, Wiederholbarkeit, Struktur)

Feldinhalte (in Stichproben) anschauen

"Vorarbeiten" der Datentransformation: Analyse

Überblick über vorhandene Feldinhalte verschaffen

→ schaut in der Flux-Commands-Übersicht, womit und wie man die Inhalte analsieren kann. (2 min)

Ausgeben eines bestimmten Feldinhalts:

```
"https://d-nb.info/1251888070/about/marcxml"
| open-http(accept="application/xml")
| decode-xml
| handle-marcxml
| list-fix-values("650 7.*.a")
| print
;
```

oder auch die Inhalte aller Felder mit

```
list-fix-values("*")
```

Transformationsmodul Fix

eigene Entwicklung

Catmandu-Fix-artig

Record-basiert

Metafacture Fix: Ziele

Erleichterung der Transformationskonfiguration Anknüpfung an existierende Konfigurationssprache aus Catmandu

Vergrößerung der Zielgruppe um Bibliothekar:innen und andere Metadatenfachleute

Metafacture Fix: Dokumentation

Eine Einführung in Metafacture Fix bietet der Fix User Guide Darüber hinaus lohnt ein Blick ins "Kochbuch"

Bevor wir mit der zweiten Übung starten... die wichtigsten Fix-Funktionen für heute:

copy_field / move_field

retain

Einbinden der Fix in die Flux im Playground: entweder mit fix(transformationFile) → Fix in das entsprechende Feld ODER direkt in das Flux-Command fix("...")

Path wildcards:

* →1 & mehr Zeichen;? → genau 1 Zeichen

Kurzes Recap MARC21-Felder

Gesamtübersicht bei der LoC

LEADER 06 - Type of record (NR)	a - Language material m - Computer file
020 - ISBN (R)	Ind1; Ind2 \$a ISBN
245 - Title Statement (NR)	Ind1 (NE); Ind2 (Nichtsortierzeichen); \$a Titel ; \$b Zusatz ; \$c Verantwortlichkeitsangabe
264 - Production, Publication, Distribution, Manufacture, and Copyright Notice (R)	Ind1; Ind2 \$a Entsehungsort ; \$b Verlagsname ; \$c Entstehungsjahr
650 - Subject Added Entry - Topical Term (R)	Ind1; Ind2 \$a Sachbegriff
700 - Added Entry - Personal Name (R)	Ind1; Ind2 \$a Personenname; \$d Datumsangaben; \$e Funktionsbezeichnung; \$4 Code der Funktionsbezeichnung

Um die verschiedenen Elemente und Felder für die Transformation anzusteuern, benötigt man die Pfade

Oberste Ebene: z.B. id

Unterfelder: z.B. title.subtitle

Wiederholte Felder werden als Listen (arrays) mit Index-Nummer angegeben: z.B. *creator.1.name.firstName*

Wiederholte Felder werden als "arrays/Listen" gelesen was heißt das in der Praxis?

Feldname einfach

Feldname wiederholt

```
inputFile
inputFile
name1: Zeng, Marcia Lei
                                        name: Zeng, Marcia Lei
name2: Coyle, Karen
                                        name: Coyle, Karen
name3: Avram, Henriette
                                        name: Avram, Henriette
                                        Flux
Flux
inputFile
                                        inputFile
|open-file
                                         |open-file
as-records
                                         as-records
decode-yaml
                                         decode-yaml
                                         |fix("copy_field('name.1',
|fix("copy field('name1', 'creator')
retain('creator')")
                                         'creator') retain('creator')")
encode-json(prettyPrinting="true")
                                         lencode-json(prettyPrinting="true")
print
                                         |print
```

Basis ist der Beispieldatensatz aus Übung 1 (im Playground)

```
Vorgehen "Titel auslesen":
→ Pfad bestimmen
→ Feldinhalt in ein neues Feld "title" <mark>kopieren</mark>
→ mit retain nur diesen Feldinhalt ausgeben lassen
```

PHilfestellung: Feld 245 hat 2 Indikatoren

Wer fertig ist: bitte im Status "Daumen hoch" setzen

Ausgeben des gesamten Title statement

Lösung für die Übung: Nur Titel ausgeben

Sieht es bei jemandem anders aus?

weitere Fix-Funktionen

```
set_array
do list
lookup
```

put_map

do list

Iteriert über eine Liste (zur Erinnerung: wiederholte Felder werden als Listen interpretiert!)

Durch das Setzen eines Variablennamens für das Wurzelelement können die zugehörenden untergeordneten Elemente angesprochen werden.

wird mit end geschlossen

do list

im Playground

inputFile-Content

Flux File

```
inputFile
    open-file
    as-records
    decode-json
    fix(transformationFile)
    encode-yaml
    print
;
```

TransformationFile-Content

```
do list(path:"author[]", "var":"$i")
  move_field("$i.@type","$i.type")
end
```

Pause 🐸

Vorarbeiten: wie sollen die Felder gemapped werden?

MARC21 und DC sind verbreitete Standards; es gibt bereits sog. Crosswalks (z.B. LoC), die zur Orientierung herangezogen werden können

wir mappen

MARC21	DC
020 \$a	dc:identifier
245 \$a \$b	dc:title
700 \$a	dc:creator
264 \$c	dc:date
264 \$b	dc:publisher
LDR Pos. 7	dc:type [*]
650 \$a	dc:subject

[*] empfohlen wird die Verwendung v. kontrolliertem Vokabular wie bspw. DCMI TYPE Vocabulary

Nehmen wir wieder den Beispieldatensatz aus Übung 1

Wie in Ubung 2 könnt Ihr das Entstehungsjahr und den Verlag in ein Feld "date" bzw. "publisher" kopieren

Wer fertig ist: bitte im Status "Daumen hoch" setzen

wir sollten nun alle diesen Stand haben

die Felder 700\$a, 020\$a und 650\$a müssen etwas anders abgearbeitet werden

die ISBN(s) und auch die wiederholten Felder werden in einem Array ausgegeben - auch wenn es nur 1 gibt

benutzt set-array und array-Wildcard \$append - probiert es aus (und schaut ggf. in die Doku)

Wer fertig ist: bitte im Status "Daumen hoch" setzen Lösung bis hierhin im Playground

für das Mappen des Leader Pos. 7 auf Kontrolliertes Vokabular → lookup

Zuerst: map erstellen entweder in der Fix oder in einer separaten Datei.

Key-value-pairs für die Werte: a - Language material → in DC "text"; m - Computer file → in DC "dataset"

```
put_map("ldr_type", key1:"value1",...)
```

Wer fertig ist: bitte im Status "Daumen hoch" setzen

Es sollte so aussehen:

```
put_map("ldr_type", "a":"text", "m":"dataset")
```

Wie kommt man aber an die Pos. 7 im Leader?

Hierfür kann man Reguläre Ausdrücke in Kombination mit der Fix-Funktion replace_all nutzen

```
replace_all("type", "^.{6}(.).+$","$1")
```

Lösung im Playground

Von JSON zu JSON-LD

Ergänzung @context

4. Exkurs: Anreichern

Lookups auf Tabellen

Einfacher Lookup auf eine zweispaltige tsv Tabelle, die im Web liegt

RDF web lookups

In Alma Marc XML haben wir nur die IDs der "DNB Sachgruppen":

Lookup auf "DNB Sachgruppen" um mit skos:notation und skos:prefLabel anzureichern

(Anreicherungsbeispiel im lobid-Frontend)

4. Exkurs: Conditionals

Bedingte Anweisungen werden häufig benötigt bei der Transformation

in Fix eingeleitet mit if oder unless und geschlossen mit einem end

Das Abarbeiten mehrerer Bedingungen wird durch ggf. elsif / else realisiert

bspw. "if exists" / "if any_match"

```
if any_match("$auth","^http.+$")
  copy_field("$auth","contribution[].$last.agent.id")
elsif any_match("$auth","^\\(DE-588\\).+$")
  copy_field("$auth","contribution[].$last.agent.gndIdentifier")
  replace_all("contribution[].$last.agent.gndIdentifier", "\\(DE-588\\))","")
else
  add_field("contribution[].$last.agent.gndIdentifier","keine GND-ID")
end...
```

5. Ausblick, Fragen & Diskussion

Ausblick

Fix & Playground weiterentwickeln

Fix-Funktionalität erweitern, Fehler beheben, Catmandu-Kompatibilität erhöhen

Playground weiter verbessern, z.B. mehr Hinweise im Editor, integrierte Dokumentation (was gibt es für Module, wie kann ich sie kombinieren)

Standards nutzen und aufbauen

SKOS Lookups (zum Andocken an SkoHub Vocabs) 🗸

Entity Reconciliation mit OpenRefine-kompatiblen Diensten

Fix-Standardisierung, s. https://github.com/elag/FIG

ETL Hub

ETL: Extract, Transform, Load

mehr Kollaboration, Teilen & Auffinden von Workflows ermöglichen (nicht nur für Metafacture)

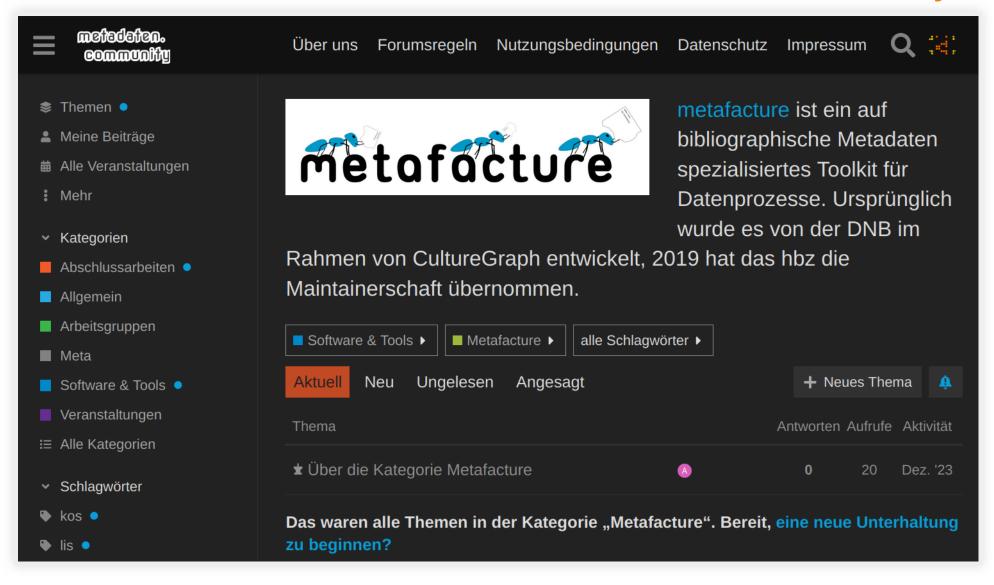
Entwicklung von Best Practices zur Paketierung und Beschreibung von ETL-Konfigurationen

Aufbau eines ETL Hubs zum Entdecken existierender ETL-Prozesse für die einfache Nachnutzung und Anpassung

Großes Interesse bekundet auf der SWIB 23

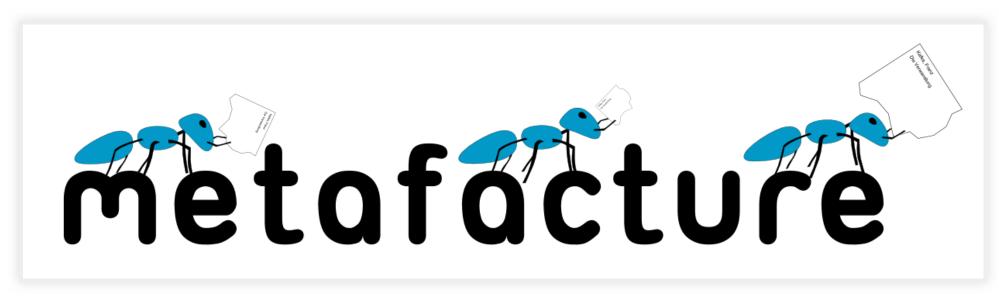
Fragen und Diskussion

Auf der Discourse-Plattform unter metadaten.community



Feedbackrunde

Immer im Wechsel: etwas Positives, etwas Negatives
Wir starten mit...



https://metafacture.org